

■ **Sonntag | 10.10.2010** ab 11.00 Uhr

Kunstauktion

Besichtigung 11.00 Uhr, Versteigerung 15.00 Uhr.
Zentrum für Psychiatrie Emmendingen, Festhalle
Neubronnstrasse 25, Emmendingen

■ **Sonntag | 10.10.2010** 18.00 Uhr

Vorträge, Diskussion

Welttag seelische Gesundheit

Eröffnung Marianne Haardt
(Amtsleitung Sozial- und Jugendamt)

„Depression und Diabetes - Wechselwirkung zweier Krankheiten“

Prof. Dr. Mathias Berger, Universitätsklinik
Freiburg, Abt. für Psychiatrie und Psychotherapie

Sowohl Depressionen als auch Diabetes stellen Volkskrankheiten dar, d.h. dass mehrere Millionen Bundesbürger daran leiden. Das Vorliegen einer Depression wirkt sich negativ, insbesondere auf einen Altersdiabetes aus. Eine entsprechende Wechselwirkung zwischen den beiden Volkskrankheiten gibt es auch von Seiten des Diabetes, d.h. dass diese Patienten ein gesteigertes Risiko aufweisen, depressiv zu werden. Nur die Berücksichtigung beider Krankheitsbilder kann zu dauerhaften gesundheitlichen Verbesserungen bei der Behandlung führen.

„Krankheitsverarbeitung bei chronischen Schmerzen“

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel
Institut für Psychologie,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Chronische Schmerzen sind ein häufiger Anlass für eine eingeschränkte Lebensqualität, häufige Arbeitsunfähigkeit und vermehrte Arztbesuche sowie erhöhter Bedarf an Medikamenten. Insbesondere psychische und soziale Faktoren beeinflussen, wie intensiv und wie lange Schmerzen erlebt werden. Psychologische Maßnahmen tragen dazu dabei, das Schmerzerleben zu verringern.

Jutta Kinzel, Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen

Moderation: Anja Rüffer, freie Journalistin
Informationsstände

**Historisches Kaufhaus am Münsterplatz,
Kaisersaal**

Welttag seelische Gesundheit 2010

Im Arbeitskreis Sozialpsychiatrische Hilfen haben sich die in Freiburg in Behandlung, Rehabilitation, Beratung, Betreuung und Eingliederung tätigen Kliniken, Einrichtungen, Fachbehörden, Kostenträger und VertreterInnen von Betroffenen sowie von Angehörigen psychisch kranker Menschen zusammen geschlossen.

Die Lebensbedingungen für diese Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und in diesem Sinne Politik und Verwaltung der Stadt zu beraten, sind Aufgaben des Arbeitskreises. Dazu gehört auch, die Öffentlichkeit über psychische Erkrankungen, den Umgang mit ihnen und mit deren Folgen aufzuklären.

Sehr viele Menschen, auch in Freiburg, leiden unter psychischen Erkrankungen.

Die wenigsten sprechen darüber, weil sich psychisch kranke Menschen in der Öffentlichkeit häufig als abgestempelt und als ausgegrenzt empfinden.

Die meisten Menschen sind über psychische Erkrankungen und deren Behandlung nicht oder nur ungenügend informiert. Vielleicht kennen auch Sie Abschnitte in Ihrem Leben, die besonders belastend und schwer zu verstehen sind, in denen Sie Hilfe benötigen.

Vielleicht beobachten Sie solche Phasen auch bei Ihrem Partner, Ihren Kindern, Freunden, Verwandten oder Kollegen. Die Veranstaltungen sollen Betroffene, Angehörige und alle Interessierten über psychische Erkrankungen und deren Behandlung unterrichten, ebenso über die Begleitung der psychisch kranken Menschen im Alltag und ihre Eingliederung in die Gemeinschaft.

Ansprechpartnerin:

Christine Kubbutat
Sozial- und Jugendamt
Psychiatrie-Koordination
Telefon: 0761/201-3588
Christine.Kubbutat@stadt.freiburg.de



Welttag seelische Gesundheit 2010

10.10. - 17.10.2010



Arbeitskreis sozialpsychiatrische Hilfen



■ **Montag | 11.10.2010** **18.30 Uhr**

Vortrag, Diskussion

„WENN DIE SEELE DEN KÖRPER BEEINFLUSST - KÖRPERLICHE GESUNDHEIT VON PSYCHISCH ERKRANKTEN MENSCHEN.“

Menschen mit einer psychischen Erkrankung sind häufig auch körperlich stark beeinträchtigt. Dies kann zu einer geringeren Lebenserwartung führen. Faktoren, die hierbei eine Rolle spielen sind sowohl im Gesundheitsverhalten als auch in der Versorgungsstruktur zu sehen. Im Vortrag werden u. a. Möglichkeiten zur Verbesserung der körperlichen Gesundheit von psychisch erkrankten Menschen beleuchtet. Was bietet Schutz? Was kann zur Vorbeugung getan werden?

Priv. Doz. Dr. med. Walter Hewer
Vinzenz-von-Paul-Hospital, Rottweil

Moderation: Dr. Stefan Schieting
Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

**Hörsaal der Universitätsklinik, Hauptstrasse 8,
Eingang Karlstrasse**

■ **Dienstag | 12.10.2010** **19.30 Uhr**

Film, Diskussion

**„HIMMEL UND MEHR -
DOROTHEA BUCK AUF DER SPUR“**

D 2003-2009 | 90 Min.

Regie: Alexandra Pohlmeier; mit Dorothea Buck. 1917 geboren, gerät Dorothea Buck mit 19 Jahren in eine schwere psychische Krise. Die Diagnose "Schizophrenie" stempelt sie im so genannten "3. Reich" als "minderwertig" ab. Sie wird zwangssterilisiert und entgeht nur knapp dem Mordprogramm der "Euthanasie". Sie überlebt das Nazi-Regime und entgegen der ärztlichen Unheilbarkeitsdiagnose versucht sie zu verstehen, wie sie in die Psychose fiel. Zugleich entwickelt sie sich als Künstlerin und vielfach ausgezeichnete Bildhauerin und findet so auch den Schlüssel zur Heilung. Ein Film über eine mutige Frau - ein Film, der Mut macht!

Im Anschluss Diskussion mit Alexandra Pohlmeier (Regisseurin) und Michael Goetz-Kluth

Wiederholung 16.10.2010, 17.30 Uhr
**Kommunales Kino, Urachstrasse 40
Eintritt 6,- Euro, erm. 4,- Euro**

■ **Mittwoch | 13.10.2010** **18.00 Uhr**

Vortrag, Diskussion

„Zur Gesundheitssituation wohnungsloser Menschen im Spannungsfeld zwischen sozialen, körperlichen und psychischen Problemen.“

Thema des Impulsreferats soll die oft schwierige Gesundheitssituation wohnungsloser Menschen sein. Auf der Grundlage verschiedener Definitionen des Gesundheitsbegriffs soll der Frage nachgegangen werden, ob soziale, psychische oder körperliche Probleme führend sind auf dem Weg in die Wohnungslosigkeit. Ferner soll die komplexe Interaktion dieser drei Problembereiche bei wohnungslosen Menschen analysiert werden. Schließlich soll auf der Grundlage der Erfahrungen im Freiburger Wohnungslosenprojekt ein Antwortversuch auf die Frage gegeben werden, wie in dieser komplexen und schwierigen Situation Hilfe angeboten und organisiert werden kann.

Prof. Dr. Ludger Tebartz van Elst,
Psychiatrische Institutsambulanz Freiburg
Mit anschließendem Empfang
Caritas Verband, Wölflinstrasse 4, Großer Saal

■ **Donnerstag | 14.10.2010** **19.30 Uhr**

Film, Diskussion

„LEBENSKÜNSTLERINNEN“

Freiburg /D 1999 | 108 Min.

Regie & Buch: Gesine Meerwein & Katharina Gruber; in Kooperation mit Argus e.V. (Verein für soziale Medienarbeit).

Im Film kommen sieben Frauen zu Wort - sie wohnen in verschiedenen Städten, arbeiten als Arzthelferin, Musikerin oder Therapeutin, leben lesbisch oder heterosexuell. Alle waren bzw. sind an Krebs erkrankt. In ihren Interviews berichten sie von den Kämpfen um Selbstbestimmung im schulmedizinischen Apparat und ihren Erfahrungen mit alternativen Ansätzen, von neu entdeckten Stärken und verändertem Körpergefühl. Sie erzählen von lebensnotwendiger Unterstützung durch Freundinnen, vom "Heilungsdruck" seitens der Schul-, aber auch der "Alternativ"-Medizin, vom Leben mit einer Brust und von der Konfrontation mit der Möglichkeit des Sterbens.

Dass eine der Filmemacherinnen gleichzeitig zu den berichtenden Frauen gehört, ist ein ungewöhnliches Experiment.

Diskussion mit Dr. Antje Sommer, Universitätsklinik, Abt. Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin. Moderation: Anja Pokorny

**Kommunales Kino, Urachstrasse 40
Eintritt 6,- Euro, erm. 4,- Euro**

■ **Freitag | 15.10.2010** **19.30 Uhr**

Film, Diskussion

„TIEFPUNKTE“

D 2010 | 120 Min.

Regie & Buch: Medienprojekt Wuppertal e.V.

Ein Film über die Selbstwahrnehmung junger Menschen mit Depressionen. Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Auch und gerade bei Jugendlichen hat die Zahl der Betroffenen in den letzten Jahren zugenommen. Doch was macht junge Menschen krank? In diesem Film beschreiben sechs junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren, wie sie sich und ihre seelische Erkrankung wahrnehmen und erleben.

Anschließende Diskussion mit:

Dr. med. Klaus Hennighausen, Universitätsklinik, Abt. Kinder- und Jugendpsychiatrie
Moderation: Wolfgang Stich Arbeitskreis Leben e.V.
Wiederholung Sonntag, 17.10.2010, 17.30 Uhr

**Kommunales Kino, Urachstrasse 40
Eintritt 6,- Euro, erm. 4,- Euro**

■ **Sonntag | 17.10.2010** **11-17 Uhr**

**TAG DER OFFENEN TÜR -
RÄUME FÜR KUNST UND THERAPIE E. V.**
Werkausstellung und Gespräche

11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung, Begrüßung
Ein künstlerisches Projekt - Vorstellung von
"Poesie und Musik"

12.00 - 13.00 Uhr

Imbiss

13.00 -16.00 Uhr

Werkstattgespräche: Bildhauerei, Musik, Malerei

16.00 Uhr

Ausklang: Haus Landwasser Chor

Sternwaldstrasse 6a, Freiburg